

**Das Beste vom Besten:** An jedem letzten Samstag im Monat geben 19 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

**1 (-) Roger Smith: Blutiges Erwachen**

Aus dem Englischen von Jürgen Bürger und Peter Torberg  
Tropen bei Klett-Cotta, geb., 356 S., 19,95 €

*Kapstadt: Am Strand schnitzt ein Serienkiller an Blondinen. Zwei Tik-Junkies überfallen Waffenhändler Joe. Roxy durchlöchert Joe. Ex-Bulle Billy hat Schuldgefühle. Gangster Piper will schlitzeln, was sich regt, und seinen Lover lebenslang. Kapstadt als Rassenkampf-Gierstadt: Smith splattert, trasht und junkt, dass es kracht.*

**2 (1) James Ellroy: Blut will fließen**

Aus dem Amerikanischen von Stephen Tree  
Ullstein, geb., 784 S., 24,90 €

*Los Angeles/Las Vegas/Washington: Drei Männer auf der Jagd nach der Beute aus einem Raubüberfall. Zwei rote Göttinnen. Dazu Kokser, Rassisten, FBI, Hetzjagden, Counterinsurgency. Ellroys Abschluss der US-Unterwelt-Trilogie: Monumental-Cluster alles Bösen der Jahre 68-72. Inkommensurabel, grandios gehämmert.*

**3 (2) Jo Nesbø: Leopard**

Aus dem Norwegischen von Günther Frauenlob  
und Maïke Dörries  
Ullstein, geb., 704 S., 21,95 €

*Oslo/Kigali/Sydney/Hongkong: Harry Hole bleibt nicht trocken. Im Wettkampf mit einem Büro-Karrieristen jagt er, ob nüchtern oder voll, mit begnadeter Intuition einen Mörder, der ihn als ebenbürtigen Gegner erkannt hat. Norweger Nesbø in Schwede Mankells Spuren: schneller, schlaksiger, internationaler.*

**4 (8) Angelo Petrella: Nazi Paradise**

Aus dem Italienischen von Bettina Müller Renzoni  
Pulp Master, TB, 120 S., 12,80 €

*Neapel: Der namenlose Ich-Erzähler und Abonnent von „Skin-News“ hat Pech. Beim Verdreschen des Negers, der eine Kameradin gebumst hat, fällt er den Bullen in die Hände. Für sie muss er den PC eines Villenbesizers auf Capri cracken. Sonst gibt es Knast. Überraschende Memoiren eines Neofaschisten: Fix und dreckig.*

**5 (10) Wolfgang Schorlau: Das München-Komplott**

Kiepenheuer&Witsch, TB, 336 S., 8,95 €

*München/Berlin: Was reitet das BKA? Georg Dengler wird von seinem früheren Dienstherrn beauftragt, den Anschlag von München 1980 zu untersuchen. Dengler ist Spielball einer Intrige höchster Kreise. Und stochert als detektivische Sonde im Urschlamm des europäischen Rechtsextremismus. Hart am politischen Wind.*

**6 (-) Carol O'Connell: Such mich!**

Aus dem Amerikanischen von Renate Orth-Guttmann  
btb, PB, 480 S., 14,95 €

*USA, Route 66: Detective Mallory, Soziopathin, kein Vorname, rollt die Mother Route lang. Voraus ein Serienkiller, der die Strecke mit Gräbern spickt. Mit ihr eine Elternkavalkade. Schilder: Wo sind unsere Kinder? Ein Rolling Stone unter den Krimis! Comeback einer phantastischen Autorin. On the Road again.*

**7 (-) Pablo de Santis: Das Rätsel von Paris**

Aus dem Spanischen von Claudia Wuttke  
Metro im Unionsverlag, geb., 320 S., 19,90 €

*Buenos Aires/Paris: Zur Weltausstellung 1889 versammeln sich DIE ZWÖLF (weltbesten) DETEKTIVE zur Detektions-Demonstration. Dabei ihre „Adlaten“. Drei Morde fordern die Genies heraus. Intellektuell funkelnd melancholischer Abgesang auf den Detektiv, Schlüsselfigur des 19. Jahrhunderts. Mords Wortkunst.*

**8 (-) Kwei Quartey: Trokosi**

Aus dem Englischen von Sabine Schilasky  
Luebbe, PB, 354 S., 14,99 €

*Ketanu, Ghana: Eine junge Anti-AIDS-Aktivistin liegt erdrosselt im Wald. Aus der Hauptstadt kommt Detective Inspector Darko Dawson in sein Herkunftsdorf. Wütend sucht er Wahrheit, eingeklemmt zwischen traditionell lokaler Spiritualität und modern wissenschaftlichem Denken. Schwarzafrika kommt zu Wort.*

**9 (-) Paulus Hochgatterer: Das Matratzenhaus**

Deuticke im Zsolnay-Verlag, geb., 296 S., 19,90 €

*Furth am See: Unmerklich wie im wirklichen Leben sickert das Verbrechen ins Bewusstsein derer, die es erkennen müssten. Psychiater Raffael Horn und Kommissar Kovacs zweifeln: an sich selbst, an den Methoden ihrer Profession. Gewalt gegen Kinder, Missbrauch – bei Hochgatterer eindringlich entspektakulisiert.*

**10 (-) Olen Steinhauer: Der Tourist**

Aus dem Amerikanischen von Friedrich Mader  
Heyne, geb., 546 S., 19,95 €

*New York/Paris/Venedig: Das sind nur einige der Orte, an denen der „Tourist“ Milo Weaver arbeitet. Der CIA-Spezialist für nasse Jobs ist in der Bredouille. Er soll die Kollegin vergiftet haben, der er zur Hilfe geschickt wurde. Ultrakomplexe Geheimdienststory der Post-9/11-Ära. Abgebrüht.*

**DIE JURY**

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Kaliber .64“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, DLF, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/Main, HR | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Stuttgart, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klingensmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Ekkehard Knörer, Berlin, Perlentaucher, Crime Corner, Cargo | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Stauder, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörtche, Berlin, Freitag, Plärrer, Titel-Magazin

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT – jeden letzten Samstag des Monats

Die „Bestenliste“ im Internet  
[www.arte.tv/krimiwelt](http://www.arte.tv/krimiwelt)

Die „Bestenliste“ im Hörfunk immer am letzten Wochenende des Monats:  
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;  
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr  
in der „Literaturzeit“

**DIE WELT**  
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

**arte**

**nordwest radio**

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR  
UKW 88.3 | 95.4